

Presseinformation

Modernisierung des Bahnhofs Leer beginnt

Investitionen von rund 4,8 Millionen Euro • Fertigstellung im Spätsommer erwartet

(Hamburg, Hannover, 21. Februar 2014) Im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug! II“ wird der Bahnhof Leer (Ostfriesland) modernisiert. Die Deutsche Bahn, der Bund und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, investieren gemeinsam rund 4,8 Millionen Euro in den Umbau. Die Bauarbeiten beginnen im März und sollen im Spätsommer abgeschlossen sein, teilten die Bahn und die LNvg am Freitag mit.

Folgende Maßnahmen werden realisiert:

- Erhöhung der Bahnsteige zu den Gleisen 1 und 2 auf 76 Zentimeter
- Sanierung der Bahnsteigdächer
- Sanierung des Personentunnels und der Treppen
- Neubau einer Personenunterführung mit zwei Aufzügen und Treppenanlagen
- Erneuerung der Beleuchtungsanlage
- Anpassung vorhandener Wetterschutzanlagen an die neue Bahnsteighöhe
- Erneuerung der Bahnsteigausstattung, z. B. Infovitrinen, Abfallbehälter u.a.

Über 100 Millionen Euro fließen in den nächsten Jahren in die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau von fast 40 niedersächsischen Stationen. LNvg-Chef Hans-Joachim Menn, dessen Gesellschaft zwischen Ems und Elbe den Nahverkehr auf der Schiene bestellt und dafür jährlich fast 300 Millionen Euro ausgibt, sieht die Steuergelder des Programmes gut angelegt: „Kundenfreundliche Stationen prägen das Image eines Ortes und seiner Region, sie sorgen für subjektives Wohlbefinden und für Sicherheit bei den Fahrgästen. Damit machen wir Bahnfahren attraktiv“.

Der Neubau der Bahnsteigkanten beginnt am Montag, 17. März, und wird voraussichtlich bis Ende Juli andauern. Im Anschluss daran erfolgt die Erneuerung der Bahnsteigdächer. Die Arbeiten werden hauptsächlich in nächtlichen Zugpausen ausgeführt. Für die neue Personenunterführung müssen Rammarbeiten durchgeführt werden. Diese Arbeiten finden von Samstag, 1. März, bis einschließlich Montag, 3. März, sowie von Samstag, 8. März, bis einschließlich Montag, 10. März, statt.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte und Technologien sind Baugeräusche auch nachts leider nicht zu vermeiden. Die Deutsche Bahn bittet alle Betroffenen um Verständnis. Bahnhofsmanager Axel Sauert versichert: „Wir beschränken die lärmintensiven Arbeiten auf das unbedingt notwendige Maß.“

Rainer Peters
Pressesprecher LNvg
Tel. +49 (0) 511 53333-170
peters@lnvg.de
www.lnvg.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher Hamburg/Schleswig-Holstein/Bremen/Niedersachsen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
Fax +49 (0) 69 265-36531
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse